



SPD-Fraktion Südlohn-Oeding  
Schultenallee 2a  
46354 Südlohn-Oeding



Südlohn, 27.11.19

### **Antrag der SPD-Fraktion an den Bauausschuss und den Rat zur Erstellung einer Gestaltungssatzung**

Sehr geehrter Herr Vedder,

die SPD-Fraktion stellt den Antrag zur Erstellung einer Gestaltungssatzung für beide Ortskerne, sowie die „Stadtumbaugebiete“ und Hauptverkehrsachsen der Ortsteile Südlohn und Oeding auf Grundlage des ISEK, jedoch ohne Fördermittel, durch ein externes Büro.

Begründung:

Im ISEK, welches vom Rat am 13.03. 2019 beschlossen wurde, ist unter der Maßnahme A02 die Erarbeitung eines Gestaltungshandbuchs/ einer Gestaltungssatzung aufgeführt.

Die SPD-Fraktion hält diese Maßnahme für die beiden Ortsteile für sehr wichtig. Unseres Erachtens sollte in den Ortsteilen ein städtebaulicher und stadtgestalterischer Zusammenhang erreicht werden.

Da der Druck auf neuen Wohn- und Gewerberaum immer größer wird, sind natürlich auch die Ortskerne und deren Hauptverkehrsachsen, sowie die angrenzenden Stadtumbaugebiete zur Bebauung sehr beliebt geworden. Damit es aber keine Immobilienausführungen gibt, die an den Gestaltungsvorstellungen der Gemeinde vorbei gehen, muss es eine Gestaltungssatzung geben. Es sollte nämlich unbedingt erreicht werden das Ortsbild zu erhalten, oder im besten Fall sogar zu verbessern.

Zum Beispiel geht es um die

- Festsetzung der Geschossigkeit
- Der Dachformen und Dachgauben
- Der Fassaden
- Der Einfriedungen
- Werbung an der Fassade oder auf dem Baugrundstück
- Und andere

Da jedoch eine Förderung der ISEK-Maßnahmen jedoch nur in Verbindung mit einem konkreten Bauvorhaben möglich ist, beantragen wir die Erstellung dieser Satzung ohne Fördermittel. Wir sind der Meinung, dass eine Gestaltungssatzung so schnell wie möglich erarbeitet werden sollte, dadurch wird künftigen Bauherren Planungssicherheit gegeben und wir erhalten unseren städtebaulichen und

gestalterischen Zusammenhang. Würden wir mit der Erstellung der Gestaltungssatzung auf ein konkretes Bauvorhaben warten um die Förderung zu bekommen, würden wir viel Zeit verlieren und dadurch möglicherweise Bauvorhaben verzögern. Das könnte letztendlich teurer werden als der Verzicht auf Fördergelder.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first name followed by a long, horizontal flourish.